



## **Jahresbericht Pro Zug 2021/2022 der Präsidentin**

Zuhanden der Generalversammlung vom 24. Mai 2022

Liebe Pro Zug Mitglieder, Sponsoren und Partner

Ich freue mich, Ihnen den Jahresbericht 2021/2022 vorlegen zu dürfen. Herzlichen Dank an alle Geschäfte, welche Mitglied Pro Zug sind; dies sind momentan rund 300 Mitglieder. Ein Dankeschön auch an unsere treuen Sponsoren Zuger Kantonalbank und V-Zug sowie unseren Partner Zug Tourismus.

### **Rückblick**

Das letzte Jahr lässt keine sehr euphorischen Rückblicke zu. Obwohl der Sommer 2021 ohne grosse Corona Massnahmen genossen werden konnte und Veranstaltungen möglich gewesen wären, hat das nicht besonders schöne Sommerwetter nicht viele Events zugelassen. Im Herbst und bis ins neue Jahr hinein hatte uns Corona und seine Massnahmen wieder in festen Händen und die grosse Freude am Einkaufen blieb verwehrt; auch die Gastro- und Kulturbranche hatte mit schwierigen Rahmenbedingungen zu kämpfen. Die offenen Sonntage 2021 waren in den meisten Branchen nicht besonders umsatzstark.

Das Projekt «Miteinander im Detailhandel» mit der Stadt Zug ist sehr positiv am Laufen. Viele Beteiligte aus dem Einzelhandel, Gastronomie, Kultur usw. engagieren sich freiwillig und zeigen damit die Verbundenheit mit der Stadt Zug. Anstelle von physischen Zusammentreffen fanden drei Online Input-Abende mit Referenten aus den verschiedensten Bereichen und Branchen aus der ganzen Schweiz statt. Diese wurden sehr gut besucht und brachten viele Erkenntnisse, welche nun in die einzelnen Handlungsfelder einfliessen und eine gute Basis für die verschiedenen Projekte bringen. Die Projekte der einzelnen Arbeitsgruppen wurden anfangs Februar 2022 online vorgestellt, werden nun nochmals überarbeitet und dem Plenum in einer Abschlussveranstaltung im Mai 2022 im Burghausaal präsentiert.

Während ich die ersten Zeilen dieses Jahresberichts schreibe, passiert mir dasselbe wie vor zwei Jahren – die Ereignisse in der Ukraine bewegen mein Gemüt, wie dazumal Corona. Wieder lässt uns eine erzwungene Machtlosigkeit in unsichere Zeiten führen. Umso wichtiger ist es, in diesen nicht einfachen Zeiten, kleine Lichtblicke im Alltag zu schaffen.

In den letzten eineinhalb Jahren konnte Pro Zug über 100 Neumitglieder gewinnen. Dies vor allem aufgrund des Engagements der Stadt Zug mit den Stadt Zug Corona Geschenkkarten, die allen Personen, welche in der Stadt Zug angemeldet waren, zugestellt wurden. Die vielen Neumitglieder bringen einen breiten Branchenmix, wovon alle Karteninhaber profitieren.

Die 30'000 Stadt Zug Corona Geschenkkarten, welche im August 2020 an alle Einwohner der Stadt Zug gingen, wurden fast zu 90% eingelöst. Ein sehr erfreuliches Ergebnis, wovon der Einzelhandel direkt

profitieren konnte. Die Karten wurden hauptsächlich in den Branchen Kleider, Sport, Elektronik, Bücher und Gastronomie eingelöst. Diese Aktion der Stadt Zug ist einmalig und hat weit über die Stadtgrenzen hinaus für positive Feedbacks gesorgt – sogar die Uni Zürich bat um ein Statement.

Der EVZ sowie die Pro Senectute haben Pro Zug Karten mit eigenem Sujet herausgegeben. Mit diesen Karten kann ebenfalls in sämtlichen Pro Zug Geschäften und vielen Gastrobetrieben eingekauft und konsumiert werden. Diese innovative Werbemassnahme unterstützt den Zuger Detailhandel direkt und ist eine sehr gute Idee – zeigt sie doch den wichtigen Bezug einzelner Institutionen zur Stadt Zug.

Die Sitzungen der Pro Zug fanden im letzten Jahr mehrheitlich online statt; das jährliche Vorstandessen konnte wieder stattfinden. An dieser Stelle ein Dankeschön an den Vorstand der Pro Zug. Die Zusammenarbeit hat trotz Corona problemlos funktioniert.

### **Ausblick**

«Miteinander im Detailhandel» verspricht spannende und tolle Projekte für die Stadt Zug und speziell für den Einzelhandel. Die Zusammenarbeit zwischen der Stadt Zug und Pro Zug ist sehr intensiv. Das eine oder andere Projekt wird die Strassen beleben, Zugerinnen und Zuger werden den neuen Wind spüren. Handlungsfelder sind: Zusammenarbeit stärken, Digitalisierung nutzen, Tourismus nutzen, Hybride Nutzungen (neue Miet- und Geschäftsmodelle) sowie Belebung des öffentlichen Raums. Daraus entstanden sind über zehn Projekte. Nun werden die Rahmenbedingungen sowie die Machbarkeit ausgearbeitet. Dies unter dem Lead der Stadtentwicklung Zug sowie «Kühne Wicki», Future Stuff Zukunftsforschung.

Unser Kassier Jürg Ellenberger verlässt die Pro Zug. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön für sein grosses Engagement für die Pro Zug. Jürg Ellenberger hat den Pro Zug Vorstand immer beratend unterstützt. Seine Nachfolge übernimmt Thomas Zapparoli. Ramona Hürlimann, Revisorin, wird durch Michael Jäggi abgelöst. Wir danken Ramon Hürlimann für die gute Zusammenarbeit. Gerne heissen wir den neuen Kassier sowie den neuen Revisor willkommen.

Dieses Jahr möchten wir auch die Zusammenarbeit mit Zug Tourismus intensivieren und Synergien nutzen. Gäste, seien es Geschäfts- oder Privatreisende, welche Zug besuchen, sollen das Stadt Zuger Einkaufspotential besser kennenlernen und Zuger Shopperlebnisse nach Hause nehmen.

Im Fokus steht auch die Herti. Gerne möchten wir diese wieder als Interessengemeinschaft in der Pro Zug vertreten haben.

Die offenen Sonntage sind am 11. und 18. Dezember 2022, 10 bis 17 Uhr.

Liebe Pro Zug Mitglieder, Partner und Sponsoren, ich danke Ihnen für die Aufmerksamkeit. Im Namen des Vorstandes der Pro Zug grüsse ich Sie herzlich.

Ihre Pro Zug Präsidentin

*Johanna Margraf*

April 2022